

In Deutschland leben rund 15 Millionen Menschen mit Migrationshintergrund – eine große und vielfältige Gruppe, die bisher mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen kaum erreicht wird. Nur wenige Initiativen bemühen sich um kultursensible Kommunikation, und auch in den Verbänden und Initiativen finden sich nur wenige Aktive mit Migrationshintergrund. Gründe hierfür liegen in sprachlichen und kulturellen Barrieren – nicht nur auf Seiten der MigrantInnen, sondern auch auf Seiten der Nachhaltigkeitsinitiativen.

Die Veranstaltung untersucht, wie Menschen mit Migrationshintergrund für Anliegen der Nachhaltigkeit gewonnen werden können. Im Mittelpunkt stehen dabei die folgenden Fragen:

- Wie leben Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland? Was ist in ihrem Leben wichtig? Was bedeutet Umwelt-, Naturschutz und Nachhaltigkeit für sie?
- Wie kann man Menschen mit Migrationshintergrund gewinnen? An welche Erfahrungen, Bedürfnisse und Motive kann man anknüpfen?
- Wie kann man mit Migrantenverbänden kooperieren? Wie könnten Arbeitsstrukturen aussehen, in denen sich auch Menschen mit Migrationshintergrund willkommen fühlen?
- Welche Erfahrungen gibt es? Was kann man daraus lernen?

Ziel ist es, Ideen für eine erfolgreiche Kommunikation für und mit Menschen verschiedener kultureller Hintergründe zu entwickeln.

Zu dieser Veranstaltung laden herzlich ein:

Dr. Silke Kleinhüchelkotten (ECOLOG-Institut)

Herbert Lohner (AK BUND interkulturell)

Teilnahmebeitrag

25,00 € / erm. 10,00 € inkl. Verpflegung und Material. Die ermäßigten Preise gelten für SozialhilfeempfängerInnen, Arbeitslose, Wehr- und Zivildienstleistende sowie für SchülerInnen, Studierende und Auszubildende bis zum Alter von 35 Jahren.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 24.2.2008 an:

www.21-kom.de → Veranstaltungen → Anmeldung

Sie bekommen nach Ihrer Anmeldung per E-mail eine Anmeldebestätigung mit Anfahrtsbeschreibung zugeschickt. Wenn Sie sich später als fünf Tage vor Veranstaltungsbeginn abmelden, müssen wir leider eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% der Kosten berechnen. Wenn Sie sich erst am Tag des Tagungsbeginns oder später abmelden, werden Ihnen die vollen Kosten in Rechnung gestellt.

Veranstaltungsort

Alte Feuerwache e.V.
Axel-Springer-Straße 40-41
10969 Berlin
030 / 253 992 – 10
mailbox@alte-feuerwache.de
www.alte-feuerwache.de

Verkehrsanbindung

U 6: Kochstraße
U 2: Spittelmarkt
U 8: Moritzplatz + Bus: M29, 248



Migrantinnen und Migranten für Nachhaltigkeit gewinnen



29. Februar – 1. März 2008

**Alte Feuerwache
Berlin**

Programm

■ Freitag, 29. Februar 2008

- 15:00 Begrüßung und Einleitung: Migrantinnen und Migranten für Nachhaltigkeit gewinnen
Herbert Lohner, AK BUND interkulturell, Berlin
Dr. Silke Kleinhüchelkotten, ECOLOG-Institut, Hannover
- 16:00 Kaffeepause
- 16:30 Lebenswelten von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland
Dr. Carsten Wippermann, Sinus Sociovision, Heidelberg
Diskussion im Anschluss
- 18:00 Abendessen
- 19:00 Bericht aus der türkischen Community
Saduman Karaca, Heilpraktikerin und Diplom-Philosophin, Berlin
- 20:00 Bericht aus der russlanddeutschen Community
Igor Wenzel, Bürgerzentrum Kon-Takt, Essen
Im Anschluss Diskussion
Gemütliches Beisammensein in der Alten Feuerwache

- 12:10 Interkulturelle Öffnung – Partizipation von MigrantInnen in Umweltverbänden
Tina Kopf, Göttingen
Diskussion im Anschluss
- 13:00 Mittagessen
- 14:30 Vorstellung und Diskussion von Projektbeispielen
Yeşil Çember: Die türkischsprachige Gruppe des BUND Berlin
Gülcan Nitsch, Berlin
Migranten für Agenda 21
Nadja Dorokhova, Hannover
- 15:30 Arbeitsgruppen: Entwicklung von Projektideen
AG 1: Energie und Klimaschutz
Moderation: Isis Haberer und Gülcan Nitsch, BUND Berlin
AG 2: Hong Ha, Mouhon, Euphrat, Oder, Spree? Wasser als interkulturelles Handlungsfeld
Moderation: Christian Schweer, BUND Berlin
AG 3: Naturschutz und Biologische Vielfalt
Moderation: Herbert Lohner, BUND Berlin
- 17:30 Vorstellung der Ergebnisse und Abschluss
- 18:30 Ende der Veranstaltung

■ Samstag, 1. März 2008

- 10:00 Interkulturelle Kommunikation gestalten – Materialien, Medien, Methoden
Umut Karakas, Data4U Gesellschaft für Kommunikationsforschung, Berlin
- 11:00 Kooperation mit Migranten-Selbst-Organisationen – Welche Strategien sind erfolgreich?
Tatiana Lima Curvello, Verband binationaler Familien und Partnerschaften Berlin (iaf)
Diskussion im Anschluss
- 11:50 Kaffeepause

Die Veranstaltung wendet sich an:

- Aktive aus Naturschutz- und Umweltverbänden und –initiativen und aus der Lokalen Agenda
- an diesem Thema Interessierte Vertreterinnen und Vertreter von Migrantenorganisationen



Die Veranstaltung ist Teil des Projekts *Kompetenznetz Nachhaltigkeitskommunikation*, mit dem ein Netzwerk von MultiplikatorInnen und BeraterInnen für zielgruppengerechte Nachhaltigkeitskommunikation auf lokaler und regionaler Ebene aufgebaut werden soll. Das Projekt wird vom ECOLOG-Institut in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Naturschutzring, der Deutschen Umwelthilfe und weiteren Kooperationspartnern durchgeführt und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.21-kom.de, dem Portal für zielgruppengerechte Nachhaltigkeitskommunikation!

Der *AK BUND Interkulturell* ist ein Arbeitskreis des Landesverbandes BUND Berlin e.V. Wir wollen haupt- und ehrenamtlich engagierte Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen zusammenbringen, um unsere Umwelt gemeinsam zu schützen und zu gestalten. Um zu erreichen, dass natürliche und kulturelle Vielfalt in Berlin bewahrt und gefördert wird, wollen wir Ideen und konkrete Projekte für eine gemeinschaftliche Stadtentwicklung entwerfen.

ECOLOG-Institut

Elisabeth Wegner
Nieschlagstraße 26
30449 Hannover
Tel: 0511-473915-17
elisabeth.wegner@ecolog-institut.de
www.21-kom.de



AK BUND Interkulturell

Herbert Lohner
BUND Berlin e.V.
Crellestraße 35
10827 Berlin
Tel: 030-787900-24
lohner@bund-berlin.de

